

Blatt des NSG.-Wien

Blätter aus
Verwaltung
der
Stadt Wien

Verantwortlich für den Gesamteinhalt:
Gaupressenräsident
Ernst Handschmann

Verantwortl. Schriftleiter:
Hans Mücke / Wien, 1.,
Rathaus / fernr. A 28.500
Klappen 069, 548, 002



Rathaus Korrespondenz

AUSGEG. VOM GAUPRESSEAMT IN VERBINDG. MIT DEM HAUPTVERWALTUNGS- U. ORGANISATIONSAMT D. STADT WIEN.

Wien, den 5. Juli 1939.

Errichtung von Kreismuseen in Wien

=====

Der Bürgermeister von Wien hat über Antrag der Direktion der Städtischen Sammlungen der Schaffung von Kreismuseen an Stelle von bisher vorhandenen Heimatmuseen zugestimmt und diese der Oberleitung der Städtischen Sammlungen unterstellt. Die Kreismuseen umfassen folgende Bezirke: Nr. 1 die Bezirke 3, 4, 5, 10, 11; Nr. 2 die Bez. 12 und 13; Nr. 3 die Bez. 14 und 15; Nr. 4 den 16. Bez.; Nr. 5 die Bez. 17, 18, 19; Nr. 6 die Bezirke 21 und 22. Ausserdem bleiben die Museen von Mödling und Klosterneuburg bestehen.

Diese Sammlungen sollen weitestehende Kreise für die geschichtliche und kulturelle Vergangenheit der Stadt Wien interessieren und viele der noch vorhandenen Kunst- und Kulturschätze vor einer drohenden Zerstörung bewahren. In ihnen werden die topographisch und kulturell enger zusammenhängenden Gebiete museal vereinigt sein. Die Kreismuseen werden stets das für die von ihnen betreute Gegend Charakteristische herausheben. Selbstverständlich werden hiebei neben Literatur, Kunst und Musik auch die alten Volksbräuche, örtlich bedingte Erwerbszweige usw. entsprechend zur Darstellung gelangen. Wertvolle Vorarbeit hierfür leisteten die bereits bestehenden Sondermuseen in den Bezirken

VI und IX, das Haydnmuseum und das Schubertmuseum. Ähnlich wie dort werden auch an die neuen Sammlungen Gedächtniszimmer zur Erinnerung an berühmte Männer angeschlossen. So sollen in Perchtoldsdorf und Mödling zum Andenken an Schöffel, den Retter des Wiener Waldes, Dr. Sonnleitner, den bekannten Dichter und Heimatforscher, und Prof. Dr. Josef Hyrtl, den grossen Anatomen und Philanthropen, eigene Erinnerungsstätten geschaffen werden. Auch die bestehenden ortsgeschichtlichen Sammlungen in den zum Gross-Wien vereinigten Stadtgemeinden Mödling und Klosterneuburg werden ausgebaut.

oooOooo

Erneuerung der Kühlanlage im Schlachthof St. Marx
=====

Die Kühlanlage des städtischen Schweineschlachthofes in St. Marx, die bereits seit dem Jahre 1908 in Betrieb ist, genügt schon längere Zeit nicht mehr den an sie gestellten hohen Anforderungen. Die Erneuerung der ganzen Anlage erschien daher dringend geboten. Die neue Kühlanlage, für die die Arbeitsvergebung bereits erfolgt ist, wird vollständig elektrisch betrieben werden. Ihre Leistungsfähigkeit gegenüber der alten Kühlmaschine wird das Doppelte betragen.

oooOooo